

Mineralische Beschichtung für Abwasseranlagen und Abwasser-schächte gegen biogene Schwefelsäure-Korrosion und drückendes Wasser

Produktbeschreibung

2-komponentige lösemittelfreie mineralische Beschichtung, die hydraulisch abbindet.

Durch die Kombination von ausgesuchten, natürlichen Mineralien und einer hochwertigen reaktiven Flüssigkomponente entsteht die Fertigmischung PNEUCON.

Die herausragenden Produkteigenschaften sind:

- hohe Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion
- Säuren- und Laugenbeständigkeit von pH 3 bis pH 14
- homogene Verbindung und monolithischer Verbund zu allen mineralischen Untergründen
- temperaturbeständig bis 95 °C im Dauereinsatz
- druckwasserdicht bei gleichzeitiger Wasserdampffoffenheit
- Verarbeitung auf mattfuchten Untergründen
- Verarbeitung auf tragfähigen rostigen Stahloberflächen
- keine Unterwanderung durch Rost
- Langzeitkorrosionsschutz
- lastwechselbeständig
- umweltfreundlich, lösemittelfrei, schadstoffarm

Untergrundvorbereitung

Beton und Mauerwerk

Sulfatgeschädigten minderfesten Beton, Putz, Öl, Fett, Farben, Beschichtungen sowie alle lockeren, trennenden Substanzen bis zum tragfähigem Untergrund entfernen. Mindesthaftzugwert > 1,5 N/mm²

Stahlflächen

Öl, Fett, Farben, Beschichtungen sowie alle lockeren, trennenden Substanzen sind zu entfernen. Bei neuen Rohrleitungen sind Walzhaut bzw. Zunderschichten durch Sandstrahlen zu entfernen. Tragfähiger Rost kann verbleiben. Geringe Restfeuchte (kein freies Wasser) kann toleriert werden. Reinheitsgrad nach ISO 8501-1 SA 1

Reinigungsverfahren

Wasserhöchstdruck mit 1000 bar.

Bei vorhandener Beschichtung – Wasserhöchstdruck mit ≥ 2500 bar.

Mischvorgang

Die im Liefergebilde enthaltene Flüssigkomponente (Kunststoffkanister) gut durchschütteln, zur Pulverkomponente geben und beide Komponenten knollenfrei vermischen (unbedingt Flügelrührwerk verwenden). **Mischung mindestens 30 Minuten ruhen lassen**, danach nochmals gut durchmischen, erst dann verarbeiten.

Bei Zwangsmischern mit Dauerbetrieb beträgt die durchgehende Mischzeit > 30 Minuten. **Der Mischplatz ist vor direkter Sonneneinwirkung zu schützen.**

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit für die Fertigmischung beträgt bei einer Umgebungstemperatur von 20°C ca. 2 Stunden. Bei niedrigen Temperaturen verlängert sich die Verarbeitungszeit, bei höheren verkürzt sie sich.

Verarbeitung

Streichen: mittels Pinsel oder Rolle

Spritzen: mittels Airless, Spritzdruck ≥ 100 bar. Vor dem Spritzen muss die Fertigmischung über ein Rüttelsieb < 0,5 mm Maschenweite gesiebt werden.)

Materialverbrauch

Beim Spritzen: ca. 3 - 4 kg/m² bei einer Schichtdicke von ≥ 2 mm

Einsatzbereich

Abwasserschächte – Abwasserkammern

Im Praxiseinsatz empfiehlt es sich vor und nach dem Aufbringen des Schleudermörtels die Bauwerke mit $>100^{\circ}\text{C}$ Heißdampf zu bedampfen, um eine sofortige Inbetriebnahme der Bauwerke durchzuführen (siehe Leistungsverzeichnis Schachtsanierung). Ohne Bedampfung kann die Inbetriebnahme erst nach 7 Tagen erfolgen.

Kläranlage - Bauwerke:

Bei $+20^{\circ}\text{C}$ Umgebungstemperatur ist der Schleudermörtel nach 12 Stunden oberflächentrocken und begebar. Die Belastung mit Abwasser kann erst nach 7 Tagen erfolgen.

Praxishinweis

Beim Spritzvorgang darf keine maximale Schichtdicke von >2 mm aufgetragen werden, da ansonsten die Gefahr einer Rissbildung entsteht.

Oberflächenbeschaffenheit

Glatte bis orangenhautähnliche Oberflächenstruktur (beim Spritzen). Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, kann es während und nach dem Hydratationsprozess zu Farbabweichungen kommen.

Lieferkomponenten

Pulverkomponente: A, Mineralkomponente

Flüssigkomponente: B, wässrige reaktive Polymerdispersion

Materialfarbe

grün / rot

Verarbeitungstemperatur

nicht unter $+5^{\circ}\text{C}$

Gerätereinigung

mit Wasser

Materialdichte

nass 1,8 kg = 1 Liter Fertigmischung (ohne Quarzsand)

Lagerung

12 Monate, trocken lagern, nicht unter 0°C und nicht über $+30^{\circ}\text{C}$

Gefahren- und Sicherheitshinweise

Kein Transportgefahrengut. Wie bei Zementprodukten. Reizt die Augen und die Haut. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen Gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ist vom Körper zu entfernen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Umwelt

Material kann im ausgehärteten Zustand auf einer Hausmülldeponie entsorgt werden.

Anmerkung: Die in dieser Liste gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte und die besonderen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Bei überarbeiteter Neuauflage werden die bisherigen Angaben ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.